

# Neuigkeiten aus der SGW

## Jahresbericht 2021

Das Jahr 2021 war für die SGW das Jahr der Meilensteine. Höhepunkt war die Publikation des neuen Atlas der Säugetiere der Schweiz und Liechtensteins. Dazu kam die Erstdurchführung des neuen Ausbildungsangebots der SGW; der Wildtierkundekurs für Wildtierfänge mit den Wahlmodulen für Kleinsäugetiere und für mittel- und grosse Säugetiere. Und zu guter Letzt haben wir das Konzept der SGW-Wildtiertage revidiert, es bleibt spannend.

### Neuer Säugetieratlas der Schweiz und Liechtensteins

Im Frühjahr 2021 konnte der neue Atlas der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Nach siebenjähriger Projektarbeit ist ein rund 500 Seiten starkes Buch entstanden, das die 99 wildlebenden Säugetierarten in fundierten Texten, mit einer detaillierten Verbreitungskarte und attraktivem Bildmaterial vorstellt. Mit grossem Medienecho startete der Verkauf des Buches äusserst erfolgreich und die deutsche Version musste bereits nach wenigen Wochen nachgedruckt werden. An dieser Stelle einen grossen Dank an die Vorstandsmitglieder und Projektleiter Roland Graf und Claude Fischer sowie an alle 70 AutorInnen, Partnerorganisationen, den Haupt-Verlag und die vielen finanziellen und ideellen Unterstützer.

### SGW-Wildtiertag

Der SGW-Wildtiertag fand im Jahr 2021 coronabedingt virtuell am 24. Juni mit 87 Teilnehmenden statt. Die Tagung war ein Mix aus Vorträgen, Umfragen und Breakout-Sitzungen, während derer sich die TeilnehmerInnen in Kleingruppen miteinander unterhalten konnten. Das Thema war der neue Atlas der Säugetiere der Schweiz und Liechtensteins; seine Entstehungsgeschichte, die Beleuchtung ausgewählter Arten und Artengruppen sowie die Diskussion, wo Lücken bleiben und noch Forschungsbedarf besteht. Im Anschluss an die Tagung fand die Jahresversammlung der SGW statt.

### Aus- und Weiterbildung

#### Ausbildung Wildtierfänge:

Die Ausbildung für Forschungs- und Managementprojekte mit Wildtierfängen konnte im Jahr 2021 das erste Mal durchgeführt werden. Die SGW hat vom BLV die entsprechenden Verfügungen erhalten, Ausbildungen für Projektdurchführende und Projektleiter von Forschungsprojekten mit Wildtieren anzubieten, die der Tierschutzgesetzgebung entsprechen.

Der WTK 1 für Projektdurchführende dauert insgesamt 5 Tage (40h gemäss TSchAV) und beinhaltet ein Basismodul sowie Wahlmodule zu einzelnen Artengruppen. Die SGW hat das Basismodul (50 TeilnehmerInnen) sowie die Wahlmodule zu den Kleinsäugetieren (10 TeilnehmerInnen) und den grossen und mittelgrossen Säugetieren (23 TeilnehmerInnen) aufgegleist und erfolgreich durchgeführt, in enger Zusammenarbeit mit der ZHAW, mit dem FIWI an der Uni Bern, mit Wildtier Schweiz und der finanziellen Unterstützung der Haldimann-Stiftung.

#### CAS-Säugetiere:

Der 6. Durchgang des CAS Säugetiere konnte im November mit einem spannenden Kolloquium und anschliessendem Apéro abgeschlossen werden. Trotz pandemie-bedingten Einschränkungen fanden die Veranstaltungen fast vollständig im Präsenzunterricht statt.

### Arbeitsgruppen

#### AG Kleinsäugetiere:

Die Arbeitsgruppe war in diesem Jahr besonders aktiv mit der Organisation und Erstdurchführung des 4-tägigen Wahlmoduls Kleinsäugetiere im Rahmen der Ausbildung für Wildtierfänge. Der Kurs hat in Deutsch im Herbst 21 an der ZHAW stattgefunden und wird im Herbst 2022 im Neuenburger Jura auf Französisch durchgeführt.

Zur Fortsetzung der Datenaufnahmen während der Erarbeitung des Säugetieratlas, und als dreijährige Überbrückung bis zur Umsetzung eines systematischen schweizweiten Monitorings, hat die AG Kleinsäugetiere eine Finanzierung der genetischen Analysen von Kleinsäugetieren beantragt. In dieser Zeit soll auch sichergestellt werden, dass Kleinsäugerdaten über ein Netzwerk von freiwilligen Helfern und Partnerorganisationen langfristig gesammelt werden können. Die Mitglieder der SGW haben an der Jahresversammlung diese Finanzierung einstimmig angenommen.

#### AG Wildhuftiere:

Die Erarbeitung eines ersten Produkts der AG – ein Leitfaden zu Monitoring und Datenauswertung – war Schwerpunkt der Arbeit der AG im 2021. Dieser wird im Jahr 2022 publiziert. Mitglieder der AG waren zudem in der Aufgleisung und Durchführung des 3-tägigen Wahlmoduls Grosse und mittelgrosse Säugetiere im Rahmen der Ausbildung für Wildtierfänge beteiligt.

## Vorstand

Der Vorstand der SGW hat 2021 vier Sitzungen abgehalten, inkl. der obligaten Retraite. Die Vorstandsmitglieder der SGW engagierten sich massgeblich in den Aktivitäten der SGW und vertraten die SGW in anderen Gesellschaften wie der Schweizerischen Vogelwarte, des Schweizerischen Forstvereins, der Arbeitsgemeinschaft für den Wald, der International Union of Game Biologists IUGB und der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften SCNAT.

Mehr Informationen zu den Aktivitäten der SGW finden sich auf unserer Homepage:

📌 <https://mitglied.scnat.ch/sgw-ssbf>

## Danksagungen

Herzlichen Dank an den gesamten Vorstand für die motivierende Zusammenarbeit und euer grosses Engagement! Es macht Freude, in einem solch kompetenten und kollegialen Gremium zu arbeiten.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder der SGW, das Atlas-Team, alle Kursorganisatoren, Arbeitsgruppenmitglieder und alle anderen PartnerInnen und zielverwandten Organisationen für das Vertrauen und das gemeinsame Wirken im vergangenen Jahr.

Nicole Imesch  
Präsidentin SGW / SSBF

2. 2. 2022

# Veranstaltungen 2022

## SGW-Wildtiertage 2022

Die nächsten SGW-Wildtiertage finden am 10. - 11. Juni 2022 in Lyss statt. Es wartet ein spannendes Programm zum Thema Wiederansiedlung mit Referaten und Workshops. Tragt euch das Datum ein. Die Anmeldung wird ab dem Frühling möglich sein.

## 2. Kleinsäugersymposium

Am Samstag, dem 30. April 2022 organisiert die Arbeitsgruppe Kleinsäuger der SGW das zweite Kleinsäugersymposium. Die Veranstaltung steht unter dem Thema Nachweismethoden für Kleinsäuger und soll einen Überblick geben, über die aktuell angewandten Methoden und die damit gemachten Erfahrungen. Die Tagung findet im Naturama in Aarau statt.

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung:

📌 <https://verein-minimus.ch/symposium>

## WTK-Basimodul

Auch dieses Jahr soll im Frühling wieder das Basismodul zum WTK stattfinden. Das Datum steht noch nicht fest, wird aber, sobald bekannt, bei der Anmeldung publiziert. Interessierte können sich auch schon provisorisch anmelden.

📌 [www.wildtier.ch/projekte/tagungen-und-kurse/wildtierkundekurs/anmeldung-zum-basismodul](http://www.wildtier.ch/projekte/tagungen-und-kurse/wildtierkundekurs/anmeldung-zum-basismodul)

## WTK-Wahlmodul Fledermäuse

In diesem Kurs werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, welche nötig sind, um gesetzeskonform (TSchG, NHG) mit wildlebenden Fledermäusen zu arbeiten.

Alle einheimischen Fledermausarten sind nach NHG bundesrechtlich geschützt. Für den Umgang mit Fledermäusen sowie insbesondere für den praktischen Fledermausschutz im Rahmen des behördlichen Auftrags sind Kenntnisse über ihre Biologie, Ökologie und Verbreitung erforderlich. Um den tiergerechten Umgang mit Wildtieren sicherzustellen, ist deshalb eine entsprechende Ausbildung notwendig. In diesem Kurs wird eine Übersicht der in der Schweiz gebräuchlichen Methoden zur Manipulation von Fledermäusen im Rahmen von Management- und Monitoring-Programmen sowie Feldforschungsprojekten geboten. Er behandelt alle Methoden, die zurzeit in der Schweiz im Umgang mit wildlebenden Fledermäusen angewandt werden.

Datum: 25./26. März 2022

Anmeldung mit vollständiger Adresse, Telefon und E-Mail bis 13. März 2022 an [fledermaus@zoo.ch](mailto:fledermaus@zoo.ch)

Für weitere Infos zum Aus- und Weiterbildungskonzept für Wildtierfänge der Schweizerischen Gesellschaft für Wildtierbiologie SGW siehe

📌 [https://mitglied.scnat.ch/sgw-ssbf/projects/training\\_animal\\_capture](https://mitglied.scnat.ch/sgw-ssbf/projects/training_animal_capture)